

BÜRGERDIALOG STROMNETZ LÄDT ZUR ONLINE-BÜRGERINFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR DEN LANDKREIS WÜRZBURG

Bürgerinformationsveranstaltung zur Bedeutung von Energiewende und Stromnetzausbau für den Landkreis Würzburg / Termin: 28. Oktober 2020 ab 18 Uhr

Berlin, 23. September 2020 Der Bürgerdialog Stromnetz lädt zu einer virtuellen Bürgerinformationsveranstaltung für den Landkreis Würzburg am 28. Oktober ein. Mitinitiator ist Thomas Eberth, Landrat des Landkreises Würzburg. Gastgeberin Evamaria Lutz, Regionale Ansprechpartnerin des Bürgerdialogs Stromnetz in Franken, moderiert die Veranstaltung, die die Bedeutung von Energiewende und Stromnetzausbau für den Landkreis Würzburg näher beleuchten soll. Evamaria Lutz sagt: „Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Gemeinschaftsprojekt. Transparenz und Dialog sind dabei von zentraler Bedeutung. Unser Ziel ist es, den BürgerInnen Antworten für ihre individuellen Fragestellungen zu bieten.“

Aktuelle Entwicklungen rund um den Stromnetzausbau

Ziel dieser Bürgerinformationsveranstaltung für den Landkreis Würzburg ist es, BürgerInnen zum Thema Energiewende und Stromnetzausbau zusammenzubringen, um gemeinsam mit ExpertInnen diese Themen inhaltlich zu vertiefen. Nach einem Impulsvortrag zur energiewirtschaftlichen Ausgangssituation in Bayern, geben die der Vorhabenträger einen Überblick über den Projektstatus der Leitungsausbauvorhaben in der Region. Daran anschließend geben drei Fachvorträge Aufschluss zu Umweltimmissionen in der Umgebung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen, elektrischen und magnetischen Felder beim Stromnetzausbau und welche Maßnahmen zum Bodenschutz durchgeführt werden. Auch generelle Informationen zu Horizontalbohrverfahren bei Flussquerungen werden vermittelt. Die ReferentInnen Prof. Dr.-Ing. Matthias Wuschek von der Technische Hochschule Deggendorf, Dr. Janine Schmidt vom Bundesamt für Strahlenschutz, Christopher Göpfert vom Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW sowie Lea Gulich vom Übertragungsnetzbetreiber TenneT stehen dem Publikum während der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung.

Dialog, um die Energiewende gemeinsam zu gestalten

Die Bürgerinformationsveranstaltung lädt alle vom Stromnetzausbau im Landkreis Würzburg betroffenen BürgerInnen ein, sich über den Netzausbau zu informieren. Unsere eingeladenen ExpertInnen vermitteln aktuelle Themen kompetent und kurzweilig.

Die Bürgerinformationsveranstaltungen des Bürgerdialogs Stromnetz bieten vielfältige Einblicke in lokale und regionale Meinungsströmungen und Diskussionen. Die Veranstaltungen sind für die TeilnehmerInnen kostenfrei.

Alle Personen, die an dieser Bürgerinformationsveranstaltung interessiert sind, können sich über unsere Website anmelden: <https://www.buergerdialog-stromnetz.de/veranstaltung/online-buergerinformationsveranstaltung-lk-wuerzburg/>

Über die Internetpräsenz des Bürgerdialogs Stromnetz (www.buergerdialog-stromnetz.de), unseren Twitter-Kanal (@stromnetzdialog) und Instagram-Account (@stromnetzdialog) informieren wir Sie über weitere Veranstaltungen. Oder Sie kontaktieren uns persönlich für zusätzliche Informationen.

Ansprechpartnerin für Medien



Anja Cavunt

Pressesprecherin

Tel.: 030 2636 4406

E-Mail: presse@buergerdialog-stromnetz.de

www.buergerdialog-stromnetz.de

Über den Bürgerdialog Stromnetz

Der Bürgerdialog Stromnetz ist eine Initiative für den fundierten, transparenten und konstruktiven Austausch zwischen allen Beteiligten rund um den Stromnetzausbau in Deutschland. Sie stellt grundlegende Informationen bereit, organisiert Veranstaltungen für den Bürger-Experten-Austausch und beantwortet Fragen zum Netzausbau. Zudem zeigt die Initiative Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten in den verschiedenen Planungs- und Genehmigungsverfahren auf. Sie ist mit regionalen Ansprechpartnern in deutschlandweit zehn Regionen aktiv, betreibt ein mobiles Bürgerbüro und organisiert vielfältige Veranstaltungsformate vor Ort. Damit trägt der Bürgerdialog Stromnetz zu einer demokratischen Energiewende bei. Ergänzend gibt es die Info-Seite www.buergerdialog-stromnetz.de, dort das Online-Bürgerbüro, außerdem ein zentrales Bürgertelefon sowie den Twitter-Kanal @stromnetzdialog und den Instagram-Account @stromnetzdialog. Gefördert wird der Bürgerdialog Stromnetz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.